

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das wird auch nicht anders sein als bei andern Menschen.

*

Die Ueberschrift einer Notiz in einer Tageszeitung hieß: Heinrich Pestalozzis hundertjähriger Todestag. — Ein langer Tag, dieser hundertjährige Todestag Pestalozzis, finden Sie nicht auch?

*

Herr Bundesrat Chuard hat kürzlich im Schoße der waadtländischen freisinnigen Partei die Worte ausgesprochen: „er hoffte, daß die waadtländische Delegation

es sich zu Herzen nehme, das Privilegium des Kantons Waadt zu wahren, wonach unser Kanton, sofern er es verlangte, stets einen Vertreter im Bundesrat gehabt hat.“ — Weiß Herr Bundesrat Chuard noch nicht, daß er im Bundesrat nicht der Vertreter des Kantons Waadt, sondern ein Vertreter des ganzen Landes ist? Und wie stellen Sie sich, Herr Bundesrat, den Fall vor, wenn zum Beispiel zweiundzwanzig Kantone die gleiche Forderung stellten wie der Kanton Waadt? Was sagen Sie zu dem zweiten Stände-

rat, der alsdann in Bern unter dem Namen Bundesrat zusammenfände? Ja, ja, die schweizer. Politik ist eine komplizierte Sache, besonders für einen Bundesrat.

*

„Sein Blick wurde in diesem Netz von Kreuzen ganz verwickelt...“ der arme Kärl. Der scheint dermaßen übers Kreuz geschielt zu haben, daß die Blicke nicht mehr zu ent-„wickeln“ waren. Der Satz stand in einer schweizerischen illustrierten Zeitung und zwar da, wo der harmlose Leser Literatur vermutet.

pa

A u s f i n s e r a t e n :

Junger Herr sucht musical. Zusammenspiel oder Gedankenauftausch mit gebildetem, seriösem Fräulein aus distinguiertem Kreise, das mittelmäßig Violine oder Pi-ano spielt.

— Eine mittelmäßige Violine aus distinguiertem Kreise, — aber bitte mein Herr, das ist eine distinguierte mittelmäßige Beleidigung!

*

Zu vermieten nett möbl. Zimmer per sofort. Von 5 Uhr an zu treffen. — Zu erfragen bei der Expedition.

— Das ist allem Anschein nach ein finanziertes Zimmer. Da es erst von 5 Uhr an zu treffen ist, muß es sich um ein Frauenzimmer handeln.

*

70 Stück Grabdenkmäler zu Vorkriegspreisen, alles nur selbstverfertigte, anerkannte Qualitätsware. Sehr günstige Gelegenheit zum Einkauf eines billigen Denkmals auf Allerheiligen.

— Also bitte, wer irgend vor hat, die nächste Zeit von dieser allermelst Welt zu gehen, wenn immer möglich noch vor Allerheiligen, — jetzt hat er die beste Gelegenheit, sich ein billiges Denkmal zu erstehen. Es soll ihm auch vorkriegsmäßig haltbar aufgesetzt werden.

Gesucht ein der Schule entlassener Ausläufer. — Oefferten an

— Es muß sich da um eine Spezialschule handeln.

*

Schalens-Wage, 2 mal gebraucht, 15 Kilogramm Tragkraft, zu verkaufen.

— Der zweimalige Gebrauch kann mit eidgenössisch beglaubigtem statistischem Material belegt werden.

*

Bekanntschaft mit erfahrener katholischer Bauerntochter, wünscht ein alleintehender Landwirt. — Oefferten mit Bild und näheren Angaben unter Ch

— Also eine Bauerntochter, die schon verschiedenes erfahren hat, — nun, das ist nicht Federmanns Goût!

*

Zu verkaufen fortwährend junge Hühner. Fortwährend einige hundert zur Auswahl, in jeder gewünschten Farbe.

— Hier werden also fortwährend Hühner gefärbt. Wir machen den Tierschutzverein darauf aufmerksam. Zudem wird wahrscheinlich die Lichtheitheit nicht einmal garantiert.

Zwei junge Wolfshunde mit guten Tugenden, an guten Platz zu verkaufen. Ebenso einige Perser-Teppiche.

— Es muß sich dabei auch um mit guten Tugenden versehene junge Perserteppiche handeln.

*

Registrier-Kasse (National) zu verkaufen oder zu vertauschen an Auto. — Adresse bei der Expedition.

— Nun, es ist ja möglich, daß in dieser Registrierkasse noch etwas Geld ist, daß es zu diesem Tausche reicht, — andernfalls würde ich diese Inseratenblütenlese auch gegen Schillers Gedichte vertauschen.

*

Ein der Schule entlassener Knabe sucht Lehrmeister als Coiffeur, wenn möglich in Luzern. — Adresse bei der Expedition.

— Das soll wahrscheinlich heißen: „Ein der Schule entlassener Coiffeur sucht Knabe als Lehrmeister.“

*

Zimmer, schön, neu möbliert, heizbar, sofort oder 15. Oktober.

— Dieser Ofen hat wahrscheinlich einem Festbesoldeten gehört, da er nur auf 1. oder 15. heizbar ist.

Einden



schmeckt wie Butter, ist billiger als Butter und befriedigt den verwöhnten Feinschmecker.

MASCOTTE

1.—15. November täglich abends 8 Uhr, Sonntags 3½ und 8 Uhr.
Das grosse Rätsel des XX. Jahrhunderts

To Rhama
Das Wunder der Willenskraft
und das übrige Großstadtprogramm.

8—12 Uhr MASCOTTE BAR Eintritt frei
Havanola Five Orchester aus London.

Jeder Nebelspalter-
Abonnent und seine
Frau ist gegen Un-
fall und Invalidität
im



Total-Betrage von Franken 7200.— versichert!